

Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

N^o 10.

Breslau den 11. März

1854.



Samen



der neuen großen englischen grünköpfigen weißen süßen Es- und Futter-Riesen-Wurzel-Möhre offerirt und wird dem Samen- Käufer meine Anweisung (mein Vortrag beim Breslauer Land- wirtschaftl. Verein), wie Möhren am zweckmäßigsten anzubauen und im Großen ohne Keller bis spät in's Frühjahr sicher zu überwintern sind, mit Zeichnung des Samenpriesen- löffels, des Erndtegrabeisens, der Mithen und der Mithendütten, gratis mit verabfolgt.

Friedrich Gustav Pohl,

Breslau, Nikolaistraße Nr. 76.

Mit Bezug auf die beiden Anzeigen in Nr. 7 und 9 des Anzeigers zum Breslauer Kreisblatt, erkläre ich hiermit, daß ich die vier Stück Gänse, welche das Treib- Eis auf der Oder mitgebracht, nur noch bis zum 17. März 1854 in Aufbewahrung behalte, alsdann jedoch anderweitig darüber verfüge.

Skyde,

städtischer Bühnenmeister. Breslau, Ufergasse Nr. 54.

2 Thaler Belohnung.

Am 7. d. M. hat sich von hiesigem Gehöfte ein brauner Jagdhund, mit einem geflochtenen braunledernen Halsbande versehen und auf den Namen Nero hörend, verloren. Wer denselben hierorts richtig abliefern, erhält eine Belohnung von 2 Thalern. Dom. Sillmenau, den 8. März 1854.

Zu Hochzeiten, Kindtaufen und sonstigen Festlichkeiten empfehlen wir:
 Rheinweine zu $12\frac{1}{2}$, 15, $22\frac{1}{2}$ Sgr. die Flasche,
 Rothweine zu $12\frac{1}{2}$, $17\frac{1}{2}$ und 20 Sgr. die Flasche,
 Moselweine zu 10 und 15 Sgr. die Flasche,
 Ungarweine, süß und herb, zu $12\frac{1}{2}$, $17\frac{1}{2}$, $22\frac{1}{2}$ Sgr. die Flasche,
 Bowlen-Weine, roth und weiß, zu 6, $7\frac{1}{2}$, 10 Sgr. die Flasche,
 Champagner zu 25, 30 und 40 Sgr. die Flasche,
 in besten Qualitäten.

J. Sander & Comp.,
 Ohlauerstraße Nr. 35, am alten Theater.

Ein tüchtiger Schir- und Ackerhaffer, kann sich zum baldigen Dienstantritt melden auf dem Dom. Pasternitz.

Beachtenswerth.

Vom 1. April d. J. ab ist eine pupillarisch sichere Hypothek von 4000 Thlr. zu 5 pCt. Zinsen an einen prompten Zinszahler auf ein hiesiges Grundstück zu vergeben. Nähere Auskunft bei Ernst Altmann, Mathiasstraße Nr. 15 parterre.

Eine Hypothek von 7800 Thlr. auf ein hiesiges Grundstück, pupillarisch sicher, ist mit Verlust zu verkaufen. Selbstkäufer, aber nur solche, wollen ihre Adressen franco poste restante V. S. Breslau abgeben.

Ein unverheiratheter tüchtiger und fleißiger Kunst- und Gemüsegärtner, mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, findet sofort ein Unterkommen bei dem Dom. Groß-Raake pr. Hundsfeld.

Gustav Stiller,

Landschaftsgärtner, Margarethengasse Nr. 3, empfiehlt sich zu der promptesten Ausführung von Garten- und Parkanlagen.

Mehrere Schock Hollunderbäumchen sind ganz billig zu haben am Wäldchen Nr. 3 und 4 in Breslau.

Das russische Dampfbad Klosterstraße Nr. 80 ist täglich von Früh 9 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

M. Stiller,

Königl. Hof-Maler u. Badebesitzer.

Preise der Cerealien u. des Spiritus. Breslau den 8. März 1854.

	feine,		mittel, ord. Waare.		
Weißer Weizen	102	bis	106	95	89 Sgr.
Gelber dito	99	—	103	93	89 "
Roggen	79	—	82	75	73 "
Gerste	69	—	72	67	65 "
Hafer	44	—	45	40	38 "
Spiritus 13 $\frac{1}{2}$ Thlr. Gl.					